

Wenn Kinder gesundheitliche Beeinträchtigungen haben ...

Wege zeigen - Ressourcen stärken - Teilhabe ermöglichen



Donnerstag, 25.03.2021 | 10:00 - 15:30 Uhr

Eingeladen sind Fachkräfte und Multiplikator*innen, die mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien arbeiten. Wir möchten Sie informieren, gemeinsam mit Ihnen diskutieren und Ihnen in sechs verschiedenen Workshops eine Plattform zum Erfahrungsaustausch bieten.



Programm

09:30 Uhr	Digitales Stehcafé
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Petra Hofrichter HAG</i> <i>Charlotte Lazarus LVG MV</i> <i>Dr. med. Martin Oldenburg LVGF SH</i> <i>Sven Jung DRV Nord</i>
10:20 Uhr	Fachvortrag Kindergesundheit und familiäre Gesundheitsförderung <i>Prof. Dr. Raimund Geene Berlin School of Public Health</i>
11:00 Uhr	Podiumsgespräch <i>Dr. med. Ines Gellhaus Fachklinik Sylt für Kinder und Jugendliche</i> <i>Petra Hofrichter HAG</i> <i>Charlotte Lazarus LVG MV</i> <i>Dr. med. Martin Oldenburg LVGF SH</i> <i>Dr. med. Anka Psathakis DRV Nord</i>
11:30 Uhr	Pause

12:30 Uhr Workshops

- WS 1:** Intersektorale Zusammenarbeit und professionelles Selbstverständnis
- WS 2:** Alle Eltern erreichen?! – Gelingensfaktoren für die Zusammenarbeit mit Eltern
- WS 3:** Sprech- und Sprachauffälligkeiten bei Kindern: Die Vielfalt der Diagnosen, der Ursachen, der Förderungsmöglichkeiten und der Therapieverfahren
- WS 4:** Gesundheitskompetenz und Erziehungsauftrag – Familien mit chronisch kranken Kindern gezielt unterstützen
- WS 5:** „Rund und gesund?“ – Adipositas als Hindernis für ein gesundes Aufwachsen
- WS 6:** „Miteinander statt allein“ – Was gesundheitliche Einschränkungen eines Kindes für Alleinerziehende bedeuten

14:30 Uhr Pause

14:45 Uhr **Wege zeigen, Ressourcen stärken, Teilhabe ermöglichen - gemeinsamer Rück- und Ausblick**

15:30 Uhr **Verabschiedung**

Moderation der Fachtagung: Anita Hüseman - MODERATION | BERATUNG | THEATER

Workshops

WS 1: Intersektorale Zusammenarbeit und professionelles Selbstverständnis

Prof. Dr. Liane Simon | Medical School Hamburg

Ein Kind mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung stellt für viele Familien eine Überforderung dar. Damit betroffenen Familien die Hilfe und Unterstützung zugutekommt, die sie benötigen, ist eine gut funktionierende Zusammenarbeit der Fachkräfte im ambulanten sowie im stationären Bereich notwendig. Nach einem kurzen Inputreferat werden in diesem Workshop Stolpersteine und Gelingensfaktoren für eine erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit erarbeitet. Erfahrungen aus der eigenen Praxis werden reflektiert und Empfehlungen erarbeitet und zusammengefasst.

WS 2: Alle Eltern erreichen?! – Gelingensfaktoren für die Zusammenarbeit mit Eltern

Maria Gies | Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Das seelische Wohlbefinden von Kindern mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen liegt Fachkräften und Eltern am Herzen. Dennoch ist die Zusammenarbeit zum Teil von gegenseitigen Vorbehalten oder Ängsten geprägt. Wie kann es gelingen, dass alle Beteiligten bei der Förderung der Stärken und Schutzfaktoren der Kinder an einem Strang ziehen und das Wohl der Kinder gemeinsam in den Blick nehmen? Wie können Eltern für die Angebote der Kinder- und Jugendrehabilitation sensibilisiert werden? Erfahrungen und Beispiele werden im Workshop einbezogen.

WS 3: Sprech- und Sprachauffälligkeiten bei Kindern: Die Vielfalt der Diagnosen, der Ursachen, der Förderungsmöglichkeiten und der Therapieverfahren

Prof. Dr. med. Rainer Schönweiler | Klinik für HNO-Heilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologie, UKSH

Sprech- und Sprachauffälligkeiten sind bei Kindern die häufigsten Gesundheitsstörungen. Besonders erörtert werden: Sprachentwicklungsstörungen, Aussprachestörungen, Dysarthrie, Dysglossie, Stottern, Poltern, Mutismus, Alalie sowie deren wichtigsten Komorbiditäten. Dazu gehören verschiedene Schwerhörigkeiten, umschriebene und globale Entwicklungsstörungen und verschiedene genetische Syndrome. Zudem werden die Optimierung der mehrsprachigen Erziehung, der sonderpädagogische Förderbedarf, die ambulanten und stationären Therapiekonzepte, deren Wirksamkeit, Risiken und Nebenwirkungen sowie der „Absprung“ von diesen Behandlungen bei therapieresistenten Verläufen besprochen.

WS 4: Gesundheitskompetenz und Erziehungsauftrag – Familien mit chronisch kranken Kindern gezielt unterstützen

Uwe Tiedjen | paedBe - Pädagogische Beratung und Förderung

Gesundheitskompetenz ist wichtig, damit Eltern und Fachkräfte ihrem Erziehungsauftrag, der Förderung einer gesunden kindlichen Entwicklung, gerecht werden können. Eine chronische Erkrankung des Kindes stellt alle Beteiligten vor zusätzliche Herausforderungen, die es gemeinsam zu meistern gilt. Praxisorientiert wird bearbeitet: Wie können Fachkräfte Eltern unterstützen, verlässliche Informationen zur Erkrankung und zu Behandlungsmöglichkeiten zu finden und zu bewerten? Welche Möglichkeiten gibt es zur Steigerung der Chancengleichheit in Kita und Schule? Wie können Fachkräfte Familien bei der Krankheitsbewältigung unterstützen?

WS 5: „Rund und gesund?“ – Adipositas als Hindernis für ein gesundes Aufwachsen

Kirstin Heber | CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche Garz/Rügen

Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen haben in den letzten 20 Jahren deutlich zugenommen. Ein Großteil dieser Kinder und Jugendlichen ist von Folgeerkrankungen betroffen. Ihre persönliche Entwicklung ist gefährdet. Wir wollen gemeinsam diskutieren, wie der Lebensstil das Aufwachsen von Kindern beeinflusst, welche Folgen sich für das spätere Leben ergeben, wie eine Kinder-Reha helfen kann und wie so eine Adipositas-Reha konkret aussieht.

WS 6: „Miteinander statt allein“ – Was gesundheitliche Einschränkungen eines Kindes für Alleinerziehende bedeuten

Sylvia Graupner | Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Alleinerziehende Mütter und Väter sowie ihre Kinder sind aufgrund ihrer besonderen Lebenslage mit vielfältigen Belastungen konfrontiert. Der Workshop soll dafür sensibilisieren, welche Herausforderung Familien mit einem Elternteil generell haben. Gemeinsam wollen wir diskutieren, welche Einschränkungen aus gesundheitlicher Sicht besonders belastend sind, wie eine kindzentrierte Reha diesen Familien helfen kann und welche Auswirkungen das auf den Alltag nach der Reha haben könnte.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **19. März 2021** an.

Anmeldung online unter: <https://www.hag-gesundheit.de/index.php?id=453>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen.

Die Veranstaltung findet online über Cisco Webex statt. Sie erhalten rechtzeitig vor der Fachtagung einen Zugangslink sowie eine Anleitung für die Teilnahme an einem Webex-Meeting.

Die Anerkennungen durch die Ärztekammern sind beantragt.

Veranstalter

Die Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung der Landesvereinigungen für Gesundheitsförderung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein und wird gefördert von der Deutschen Rentenversicherung Nord.



Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

Hammerbrookstr. 73
20097 Hamburg

040 288 03 64 0
veranstaltungen@hag-gesundheit.de
www.hag-gesundheit.de

Die HAG ist das landesweite Kompetenzzentrum für soziallyagenbezogene Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken.



Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin

0385 2007 386 19
info@lv-g-mv.de
www.gesundheitsfoerderung-mv.de

Die LVG setzt sich als gemeinnütziger Verein für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in Mecklenburg-Vorpommern ein. Dabei ist es ihr Ziel, gesundheitsförderliche Lebenswelten zu gestalten und bessere Gesundheitschancen für alle zu ermöglichen.



Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.

Seekoppelweg 5a
24113 Kiel

0431 71 03 87 0
gesundheit@lvgfsh.de
www.lvgfsh.de

Die LVGF SH steht für: Gesund aufwachsen, gesund leben und gesund älter werden!
Als gemeinnütziger Verein ist sie eine starke Partnerin für alle Akteur*innen im Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen in Schleswig-Holstein.



Angebote der Kinder- und Jugendrehabilitation:
Chancen für ein nachhaltig gesundes Aufwachsen



Wissen, was weiterbringt

Kinder- und Jugendreha

Möglichkeiten kennen – Chancen nutzen!